

## Datenzentralen im Gesundheitsbereich: Die Trends

---

Zunehmend nehmen IT-Anwendungen eine zentrale Position im Funktionieren einer Gesundheitseinrichtung ein. Bestehende Standorte sind meist auf ältere IT- und technische Ausrüstungen angewiesen und daher nicht in der Lage, den neuen und immer höheren Anforderungen der Organisationen von Morgen zu entsprechen. Die Zusammenarbeit mit anderen, ähnlich strukturierten Gesundheitseinrichtungen erlaubt die Optimierung von Investitionen und Betriebshaushaltsplan, während der differenzierte on-site/off-site Ansatz die nötige Geschwindigkeit und Verlässlichkeit dieser essentiellen Dienste sichert.

Ein high-level Ansatz, zentral überwacht, kann den Bedarf richtig einschätzen und die nötigen Budgets bereitstellen. Ressourcen und Budgets über verschiedene Abteilungen aufzuteilen ist meist weniger effizient, als sie in einem einzigen, spezifischen Projekt zusammenzufassen. Die Management- Teams von IT, Gebäudemanagement und Finanzen sollten zusammen eine mehrjährige Strategie für die Einrichtung ausarbeiten.

Jede integrierte Einrichtung unterliegt einer Anzahl von Datenschutz- Regulierungen, die sorgfältig zu evaluieren sind, um die nötige Balance zwischen den Vorteilen einer gemeinsamen Einrichtung (wichtige Patientendaten sind schnell abrufbar) und den Gefahren (allzu einfacher Zugriff auf medizinische Daten) zu gewährleisten.

Published on : Tue, 28 Jun 2011